

# E.ON SE will 2500 digitale Trafostationen in Betrieb nehmen

09.05.2019 | [DGAP](#)

E.ON will bis Ende 2019 bei seinen vier deutschen Verteilnetzbetreibern Avacon, Bayernwerk, E.DIS und Hansewerk, 2500 digitale Stationen in Betrieb nehmen. Ab diesem Jahr wird E.ON in Deutschland nur noch digitale Trafostationen verbauen. Damit erhält das Smart Grid ganz selbstverständlich Einzug in die E.ON-Netze.

Mit Hilfe solcher Trafostationen als Dreh- und Angelpunkt eines Smart Grid ist es möglich, die konkrete Situation im Netz von der Netzleitstelle aus zu kontrollieren und zu steuern. Das gewährleistet eine gleichmäßige Auslastung der Netze und sorgt bei zunehmender Komplexität für eine weiterhin sichere Versorgung.

Die für den sicheren Netzbetrieb notwendigen Parameter Stromstärke und Spannung konnten bisher in aller Regel nur am Anfang einer Leitung, an dem meist ein Umspannwerk steht, ermittelt werden. Eine Steuerung von Stromfluss und Spannung war im weiteren Leitungsverlauf physikalisch unmöglich.

Die Netze müssen zukünftig in beide Richtungen funktionieren: Sie müssen sowohl den Strom zum Kunden bringen, als auch immer mehr Grünen Strom einsammeln und abtransportieren. Dafür werden physikalische Kenndaten entlang der gesamten Trasse benötigt. Für die Versorgungssicherheit müssen Spannungsschwankungen in eng definierten Grenzen gehalten werden und der Stromfluss darf eine maximale Größe nicht überschreiten. Um diese Herausforderung zu bewältigen, ist der Einbau von digitaler Technik notwendig.

Durch die Möglichkeit, Netze fernzusteuern, lassen sich zudem Ausfallzeiten bei Störungen reduzieren. Mit der neuen Technik können unsere Netzbetreiber schnell und unkompliziert auf die Stationen der betroffenen Leitung zugreifen. Die Netzleitstellen können so in kürzester Zeit Störungen auf einzelnen Leitungsabschnitten eingrenzen und beheben.

*Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des E.ON-Konzerns und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die E.ON SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/69592--E.ON-SE-will-2500-digitale-Trafostationen-in-Betrieb-nehmen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).